

Medienmitteilung

Laufende Projekte im Bezirk Gersau

Gerne informiert der Bezirksrat über den Stand von Sachgeschäften und weiteren laufenden Projekten des Bezirkes Gersau.

Herbstgemeinde 2025

Die kommende Bezirksgemeindeversammlung findet statt am Montag, 15. Dezember 2025. Traktandiert werden nebst dem Budget 2026 und den Nachtragskrediten 2025 die Schlussabrechnungen der Dacherneuerung inkl. Photovoltaikanlage der ARA sowie der Friedhofsanierung und der Umwandlung des Darlehens des Bezirkes gegenüber der Luftseilbahn Obergswend – Rigi Burggeist AG in Aktienkapital. Weiter beantragt der Bezirksrat, das Sachgeschäft der Gesamtsanierung der Luftseilbahn Obergswend – Rigi Burggeist an die Abstimmungsurne zu überweisen.

Erreichbarkeit der Verwaltung

Die digitale Erreichbarkeit der Bezirksverwaltung Gersau wurde optimiert. Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit, mit dem Formular «Terminanfrage» auf der Homepage des Bezirkes unkompliziert Anfragen für persönliche Termine, telefonische Rückrufe oder Kontaktaufnahme per E-Mail zu stellen. Zusätzlich besteht über ein weiteres Kontaktformular die Möglichkeit, ein Anliegen oder eine Frage elektronisch einzureichen.

Diese Erweiterungen des Online-Angebots ermöglichen eine zeitgemässe und serviceorientierte Möglichkeit, Anliegen schnell und unkompliziert zu übermitteln.

Informationen aus der Bezirksschule

Derzeit ist die Bezirksschule auf der Suche nach einer Fachlehrperson für Englisch, Französisch und Medien & Informatik auf der Sekundarstufe vom Januar bis März 2026. Weitere Informationen finden sich im Stelleninserat in der Zebis-Stellenbörse für Lehrpersonen. Die neugeschaffene Spielgruppe „Sunnäfüger“ ist gut gestartet. Ein Eintritt ist auch während dem Schuljahr möglich, ebenso bei der Tagestruktur „Rumpelbudä“ und dem Mittagstisch. Das Anmeldeformular befindet sich Bereich „Aktuell“ im Internetauftritt der Bezirksschule Gersau (www.bezirksschule-gersau.ch).

Sanierung beim Mittelschwend

Infolge Rutschungen hat sich der Bezirk entschlossen, beim Mittelschwend den Untergrund durch den Einbau eines Holzkastens zu stabilisieren. Die Arbeiten haben begonnen. Es ist mit kurzen Wartezeiten zu rechnen. Bei längeren Unterbrüchen werden diese frühzeitig bekannt gegeben. Die Bauarbeiten für den Bereich unterhalb der Strasse werden voraussichtlich bis Ende November 2025 dauern.

Ersatz Defibrillatoren

Der Ersatz der Defibrillatoren bei den Strandbäder Kindli und Cholplatz konnte abgeschlossen werden. Diese sind ganzjährig öffentlich zugänglich und befinden sich beide beim Eingang der Badi.

Sanierung Kugelfänge

Mit dem Abschluss der Arbeiten im Gütsch konnte der letzte Kugelfang in Gersau saniert werden. Die Schlussabrechnung wird der Bezirksgemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet, sobald die Beiträge von Bund und Kanton eingetroffen sind.

Schutzbauten Stockbachrunse

Die Arbeiten sind im Gange. Beim Breitloo ist ein Kran im Einsatz, im westlichen Bereich muss der Hang durch das Einbringen von Stäben (eine sogenannte Nagelwand) gesichert werden, da dort kein Fels vorhanden ist. Die Zusatzkosten sollten durch Einsparungen ausgeglichen werden, da weniger Fels als vorgesehen abgetragen werden muss. Mit der Betonierung des Frontriegels und der Armierung der Bodenplatte wurde begonnen. Im Gebiet Tannen wurde die Starkstromleitung verlegt und als nächster Schritt wird mit dem Dammbau begonnen.



Bauarbeiten Schutzbauten Stockbachrunse im Breitloo

Der Stiftungsrat Rosenpark informiert

Wir freuen uns, dass am 3. September 2025 das Baugesuch für den Neubau des Senioren-Zentrums Rosenpark vom Bezirksrat Gersau bewilligt wurde. Einem Baustart im neuen Jahr steht somit nichts mehr im Wege. Wenn die Arbeitsausschreibungen erfolgreich verlaufen und die ersten Aufträge vergeben werden können, rechnen wir mit den ersten Arbeiten im Januar 2026.

Bevor jedoch die Gebäude rückgebaut werden, muss eine Schadstoffsanierung durchgeführt werden. Bei einigen Bauteilen, vor allem in Nasszellen mit Plattenklebern und dergleichen, sind Spuren von Asbest festgestellt worden. Vor dem eigentlichen Rückbau müssen diese von einer Spezialfirma entfernt werden.

Nach diesen Arbeiten und weiteren Baustellen-Installationsarbeiten werden die bestehenden Bauten entfernt, um für den Neubau des Senioren-Zentrums Rosenpark Platz zu schaffen.

Am Montag, 22. September, gegen Abend ist plötzlich Rauch aus dem Gebäude an der Kerngasse 4 aufgestiegen. Nein, es hat nicht gebrannt ... die Feuerwehr Gersau hat zusammen mit dem Kader der Feuerwehr Schwyz in den alten Bauten des Rosenpark eine Übung abgehalten. Das war bereits die dritte Übung, welche die Feuerwehr Gersau auf der unbewohnten Liegenschaft durchführen konnte. Leerstehende Bauten sind dankbare Möglichkeiten, den Ernstfall zu proben, ohne dabei Vorsicht zu wahren, dass grössere Schäden verursacht werden. Natürlich wird nicht mit echtem Feuer oder Rauch geübt und es kommen auch keine grossen Wassermassen zum Einsatz.

Die Natur ist dabei, die Umgebung des Rosenparks zurückzuerobern. Da es sich nicht lohnt, weiter Unterhaltsarbeiten auf der Liegenschaft zu leisten, wachsen Stauden und Unkraut ungehindert. Das sieht im Moment nicht besonders schön aus, aber im Rahmen der Baustartarbeiten wird alles gerodet und alle Sträucher und Pflanzen entfernt.



Übung Feuerwehr Gersau beim Rosenpark in Gersau